

 <p>GLARNER TURNVERBAND</p>	Vereinsleiter-Konferenz Aktive / Turnen 35+ 2. Mai 2018 Gemeindezentrum Schwanden 20.00 – 22.20 Uhr	Protokoll
---	---	------------------

Leitung	Anwesend	Protokoll
Marcel Bösch	Melanie Gerber MG Fritz Weber FW Jasmin Siemon JS	Jasmin Grimm-Brändli JG
Anwesende Vereinsmitglieder	Anwesende Mitarbeiter / Gäste	Entschuldigte Mitarbeiter:
Damen-/Frauenrieg./Turnerin.: 42 Männerriege/Turner: 37 Gesamt: 79 Vorstand 4 Mitarbeiter 16 Total Anwesende: 99	Ruedi Etter, Berichterstatter Rahel Weber, Berichterstatter Elsbeth Kundert, TA Sekretariat Silvan Thoma, Ressort Spiel Roger Rhyner, Ressort Spiel Ruedi Menzi, Ressort Turnen 35+ Martin Straub, Turnen 35+ Stefan Keller, Turnen 35+ Astrid Rhyner, Turnen 35+ Sabrina Seliner, Turnen 35+ Agnes Gerber, Turnen 35+ Lukas Nef, Ressort Leichtathletik Stefan Schuler, Jugend Thomas Weber, Ressort Jugend Stephanie Blunschi, RG Luigi Maggiacomo, OK Präs. KTF 2022 Markus Küng, OK KTF 2022	Paul Widmer, Abteilung Finanzen Doris Blumer, Kunstturnen Lukas Dürst, Geräteturnen Linda Orlor, Rhythmische Gymnastik Susanne Hauser, Gymnastik Thomi Nef, Gymnastik
Entschuldigte Vereine	Unentschuldigte Vereine	Entschuldigte Fachverbände
TV Elm TV Netstal 39+	Braunwald DTV TV Engi MR Hätzingen MTV Linthal TV Matt Näfels Volley MR Schwanden Volleyclub Glarus	KUTU Glarnerland

Verhandlungen
Traktanden 1. Informationen aus dem STV 2. Vorstellung Plusport 3. Informationen aus dem GLTV 4. Zukunft Sommermeisterschaft 5. Verbandsanlässe 6. Verschiedenes, Varia 7. Infos zum Kantonaltturnfest 2022 Marcel Bösch begrüsst alle Anwesenden zur Vereinsleiterkonferenz im Gemeindezentrum Schwanden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Verhandlungen

1. Informationen aus dem STV

Allgemeine Infos aus der AV STV:

Marcel Bösch informiert aus der AV STV, die im Herbst 2017 statt gefunden hat.

Als neues ZV Mitglied wurde Fabio Corti gewählt.

An der AV 2017 hat man zwei neue Verbände SVAT (Schweizerischer Verband Akrobatik Turnen)

und SVKT (Schweizerischer Verband Katholischer Turnerinnen) aufgenommen.

Allgemeine Infos aus der VLK STV Frühling 2018:

Marcel Bösch informiert über die wichtigsten Themen der VLK STV, die am vergangenen Wochenende statt gefunden hat.

Die Vereine werden gebeten, den Mitgliedern ihre STV Mitgliederkarte weiter zu geben. Bei Mitgliedern, die in mehreren Vereinen sind, bekommt der Verein mit der niedrigsten Postleitzahl die Mitgliederkarte.

Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau:

Marcel Bösch stellt das Programm und das Festgelände vor.

In der ersten Woche werden die Jugendwettkämpfe und in der zweiten Woche die Vereinswettkämpfe stattfinden.

Verschiedene Aufführungen und Programmpunkte wie Eröffnungsfeier, Schlussfeier Jugend, Schlussfeier ETF und Festumzug werden das Programm ergänzen.

Eine Festkarte Typ A (Erwachsener) kostet CHF 160. Dieser Preis ist analog ETF Biel 2013 und verschiedene Leistungen sind darin enthalten (Reisekosten SBB, Zutritt Festgelände, Wettkampfteilnahme, Besuch Schlussfeier, Zutritt Festgelände, T-Shirt).

Der unten stehende Zeitplan soll eingehalten werden. Wichtig ist, dass alle Turnerinnen und Turner sowohl beim Einzel-, als auch beim Vereinswettkampf namentlich gemeldet werden müssen. Neu ist, dass die Musik für den Vereins- und Einzelwettkampf hoch geladen werden muss. Es gibt am ETF 2019 keine Musikabgabe.

Zeitplan:

Initialversand per Post	Ende August 2018
Öffnung Meldetool STV-Contest	1. Oktober 2018
Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	1. Dezember 2018
Namentliche Meldung Richter	1. Dezember 2018
Bez. der Rechnung für Start- und Haftgeld	31. Dezember 2018
Aufschaltung Zeitpläne Vereinswettkämpfe	Anfang Februar 2019
Namentliche Meldung Einzelwettkampf & Vereinswettkampf	28. Februar 2019
Persönliche Registrierung Richter	28. Februar 2019
Bez. der Rechnung für Festkarten, Verpflegung, Übernachtung	30. April 2019
Hochladen der Musik für Einzel- und Vereinswettkampf	15. Mai 2019

Gymnaestrada 2019:

Rund CHF 3'200 Schweizer Turnerinnen und Turner werden an der Gymnaestrada in Dornbirn teilnehmen.

ETF 2025:

Die Kandidaturen für das ETF 2025 sind am laufen. Es kandidieren Lausanne und Luzern.

2. Vorstellung PluSport

Armin Ryser stellt den PluSport Glarus näher vor.

1963 wurde der Verein gegründet und im Moment ist der Mitgliederbestand bei genau 40 Mitgliedern. Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap sind dabei. Sie sind dem Dachverband Plusport Schweiz unterstellt und turnen in der Zaunturnhalle polysportiv und im Gründli praktizieren sie den Schwimmsport, mit dem Ziel, Bewegungen zu fördern.

Auch an Turnfesten und beim Turnerkränzli Ennenda nehmen sie teil.

Die Führung des Vereins ist anspruchsvoller, als die eines gewöhnlichen Turnvereins. Es muss viel im Voraus organisiert und überdenkt werden. Fragen wie wer kommt wie zum Training oder benötigt jemand Unterstützung in der Halle oder im Hallenbad sind alltäglich.

Neben dem sportlichen Teil treffend sich die Mitglieder regelmässig für Ausflüge.

Ein Highlight in der Sporthalle ist der Kinball. Das ist ein leichter Ball mit 1.22m Durchmesser.

PluSport Glarus leiht den Ball gratis für die GLTV Vereine aus. Voraussetzung: Der Verein muss sich über die Website (www.plusport-glarus.ch) anmelden. Unter der Rubrik Kinball können ebenfalls die Spielregeln studiert werden. Am Montagabend soll der Vereinsverantwortliche der Kinball in der Zaunturnhalle abholen und gleich bei einem Kinball Spiel

Verhandlungen

mit dem PluSport Glarus mitmachen. Nach der Ausleihe soll der Ball wieder zurück gebracht werden. Der Verein ist auf finanzielle oder Materielle Hilfe angewiesen.

3. Informationen aus dem GLTV

Verbandsjahr 2018:

Marcel Bösch blickt auf die vergangenen Verbandsanlässe im 2018 zurück:

- Winterspieltturnier Jugend
- Turnerskitag mit GRTV
- Wintermeisterschaften
- Verschiedene Kurse
- Eine toller RG-Cup im Buchholz, Glarus
- „Glarner Turnen“ aktuell und erfrischend

Beitragsstrukturen:

Marcel Bösch informiert, dass ab 1.1.2020 neue Beitragsstrukturen STV geplant sind. An der kommenden Ostblockkonferenz werden diese Beitragsstrukturen Kernthema sein.

Dachverband sportglarnerland.ch:

In der Vorwoche fand die Delegiertenversammlung von sportglarnerland.ch statt.

An dieser DV gab es von sportglarnerland.ch einen Antrag betreffend Stautenänderung. In den Statuten steht:

Ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Sportglarnerland.ch wollte diesen Artikel ergänzen mit: Er kann sich jedoch politisch für Anliegen, welche dem Sport und der Sportförderung dienen, einsetzen.

Der Antrag auf Statutenänderung wurde genehmigt.

Verbandsplanung:

Im Winter hat sich der Vorstand ein Wochenende intensiv mit der Verbandsplanung 2018 bis 2022 auseinander gesetzt.

Leitbild:

Der Glarner Turnverband (GLTV) setzt sich für den Sport im Allgemeinen und insbesondere für das Turnen ein. Der GLTV ist ein polysportiver Verband zur Förderung von Breiten- und Leistungssport

Die traditionellen vier F's (frisch, fromm, fröhlich und frei) wurden modernisiert:

Fortschritt, Fairness, Freude und Freiheit.

Anschliessend wurden für folgende Rubriken konkrete Ziele und Massnahmen festgelegt:

- Mitarbeitende und Organisation
- Imagepflege und Medienarbeit
- Aktivitäten, Ausbildung und Projekte
- Finanzen und umweltbewusstes Auftreten

Nach der Vorstellung der Verbandsplanung wurde diese den Vereinen ausgehändigt.

4. Zukunft Sommermeisterschaft

Silvan Thoma, Ressortleiter Spiel, übernimmt das Traktandum.

Zu Beginn erwähnt er, dass die Sommermeisterschaft im diesem Jahr noch wie gehabt durchgeführt wird.

Bei der Sommermeisterschaft machen zwei Punkte Probleme: Immer weniger Volleyball-Teams die sich anmelden und die schwierige Suche nach einem Organisator.

Das Ziel des Ressort Spiels ist es, eine interessante Sommermeisterschaft sowohl für die Teilnehmer als auch für die Organisatoren auf die Beine stellen zu können.

Wo im 1998 noch 45 Volleyballteams teilgenommen haben, haben sich fünf Jahre später zehn Mannschaften weniger angemeldet. Im 2017 waren es lediglich nur 11 Teams, die sich angemeldet hätten.

Bereits im 2015 wurde eine Umfrage erstellt. 43 Vereine wurden angeschrieben, wovon neun Antworten zurück kamen. Aus diesen Antworten konnten folgende Erkenntnisse gezogen werden:

- Interesse im Sommer geringer als im Winter
- Terminkonflikte, volles Jahresprogramm

Verhandlungen

- Problematische Kräfteverhältnisse
- Fehlende Schlechtwettervariante

An der heutigen VLK gibt es eine Gruppenarbeit. Jeder Vereinsverantwortliche hat bei der Anmeldung eine Etikette mit einem farbigen Punkt erhalten. Die jeweiligen Farben besammeln sich am entsprechenden Tisch und besprechen den durch das Ressort Spiel angefertigte Fragebogen. Anschliessend wird im Plenum die Ergebnisse präsentiert:

- Zu wenig Leute, falsches Datum, Turnfahrt, Leistung, wenig Interesse
- Am gleichen Tag Volleyball und Faustball durch zu führen wäre aus der Sicht des Veranstalters positiv. Aus der Sicht des Turners weniger erwünscht. Viele sind sowohl beim Faust- als auch beim Volleyball engagiert.
- Einige Gruppen fanden die Idee, die Sommermeisterschaft in der Halle durch zu führen ideal. Andere finden, dass die Sommermeisterschaft draussen zu spielen genau ausmache.
- Viele Gruppen sehen Mixed Kategorien eine Chance. Es soll eine klare Regelung erstellt werden.
- Auf dem Sand zu spielen fänden die meisten toll. Aber das mache alles Rund um die Infrastruktur zu aufwändig.
- Es soll die Möglichkeit für Einzelmeldungen geben. Diese können als Gruppe zusammen geschlossen werden.
- Externe Vereine aus der Umgebung anschreiben.

Abschliessend erklärt Silvan Thomas das weitere Vorgehen. Das Ressort Spiel wird den Fragebogen auswerten. Die Umsetzung wird frühestens im 2019 geschehen.

Abschliessend hat Silvan Thoma ein Anliegen betreffend Terminsitzung Wintermeisterschaft. Die Termine sollen gleichmässiger auf die Dienstag und Freitagabende verteilt werden.

5. Verbandsanlässe

Abenteuer Turnhalle:

Vielen ist Abenteuer Turnhalle ein Begriff. Steffi Rhyner, GLTV Ressort Jugend hat im Rahmen ihres Studiums ihre Abschlussarbeit zum Thema Bewegung geschrieben. Als Highlight ihrer Abschlussarbeit hat sie die Abenteuer Turnhalle geplant und durchgeführt. Dieser Anlass war ein voller Erfolg. Von vielen Besuchern kam die Nachfrage nach einer Wiederholung; resp. der Wunsch, den Anlass mehrmals pro Jahr durchzuführen.

Marcel Bösch ist der Meinung, dass Abenteuer Turnhalle beste Werbung für den Turnsport sei. Vor allem im Bereich MUKI, KITU und Jugi kann so beste Werbung gemacht werden.

Deshalb ist Abenteuer Turnhalle ein neuer Verbandsanlass geworden. Zweimal jährlich, einmal im Frühling und einmal im Herbst soll dieser Anlass durchgeführt werden. Es hat sich bereits ein Kernteam gebildet:

Esthi Jenny und Steffi Rhyner (Ressort Jugend GLTV), Federico Bento (TV Haslen), Ruth Reichenbach (DTV Niederurnen, Jugend Leiterin), Saskia Jacober (TV Glarus a.S., Leiterin Multi- Kulti Turnen in Glarus), Daniela Freuler Bonera (Organisation Festwirtschaft)

Vereine können diesen Anlass übernehmen und das Kernteam unterstützen. Es wird Personen fürs auf- und abbauen, sowie der Postenbetreuung und Empfang benötigt. Ebenfalls werden auch Helfer für die Festwirtschaft benötigt.

Aktueller Stand nach VLK:

Anlass	2018	2019	2020	2020
Skitag	GRTV	TV Engi, Elm	GRTV	GRTV
Verbandsturntag	TV Glarus a.S. (26.05.2018)	TV/DTV Niederurnen	TV Glarus a.S.	TV Glarus a.S.
Jugendturnfest	Turnende Vereine Mollis (12./13.05.2018)	TV Haslen	???	???
Stafettenabend	???	TV Glarus a.S.	???	???
Sommermeisterschaft	TV Netstal 39+ (18./19.08.2016)	???	???	???
AV	TV Glarus a.S. (17.11.2018)	TnV Elm	TV Oberurnen	???
Winterspieltturnier Jugend	DTV Schwanden (12./13.1.2019 Schwanden)	TnV Netstal (Glarus)	TnV Mollis	MR Haslen Bewerbung
Abenteuer Turnhalle	DTV Niederurnen Jugend	Frühling: ??? Herbst: ???	Frühling: ??? Herbst: ???	Frühling: ??? Herbst: ???

Verhandlungen

6. Verschiedenes, Varia

Personelles:

Marcel Bösch informiert, dass es im Ressort Jugend Veränderungen geben wird. Karl Büsser, Daniela Tietz und Anita Meier werden per AV 2018 zurück treten. Die Ressortleitung wird Esthi Jenny übernehmen. Für den Bereich MUKI/KITU wird noch eine verantwortliche Person gesucht.

Ebenfalls sind Mitarbeiter im Ressort Gymnastik und Medien (Berichterstatter) gesucht.

Swisslos:

Marcel Bösch stellt das Prozedere bei Swisslos Gesuchen vor:

- Bis 30. Juni Gesuch einreichen (Nach dem 30. Juni eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt!)
- Bankverbindung auf dem Formular angeben
- Rechnungskopie muss beigelegt sein
- Kauf von Turntenues können nicht berücksichtigt werden
- Behandlung der Gesuche im August
- Maximal 50% werden den Vereinen zurück erstatt
- Sind die Gesuche grösser CHF 1'500.-, müssen diese direkt beim Kanton eingereicht werden

Homepage:

Melanie Gerber erinnert die Vereine daran, dass noch nicht alle Vereine auf der Homepage unter der Rubrik Vereine vorzufinden sind. Ein Foto und wenn eigene Vereinshomepage vorhanden den Link dazu, können an projekte@gltv.ch gesendet werden. Ebenfalls können auch vorhandene Fotos mit einem aktuellen Vereinsfoto ausgetauscht werden.

Auch Jugendriegen können von diesem Angebot profitieren.

Eventfrog:

Jasmin Siemon stellt Eventfrog vor. Über Eventfrog können Tickets online verkauft werden. Für beispielsweise ein Turnerkränzli könnte das eine Möglichkeit sein. Das ganze ist kostenlos und hat verschiedene Möglichkeiten: verschiedene Ticketkategorien, Saalplan kann erstellt werden, kostenloser Support und kann mit eigener Vereinshomepage verknüpft werden.

Nachteil: Die Tickets haben Gutscheine von Werbepartnern aufgedruckt.

Die nächste VLK findet am **Mittwoch, 1. Mai 2019** statt.

Marcel Bösch dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und ihre grossartige Arbeit in den Vereinen.

Auch dankt er dem FTV Schwanden für die Organisation, das feine Kuchenbuffet und die schöne Tischdekoration sowie dem Hauswart Lucio Bottazin für die Technik und Akustik.

7. Infos zum Kantonalturfest 2022

Nur die Nordvereine werden für das letzte Traktandum gebeten, zu bleiben. Luigi Maggiacomo und Markus Küng (beide TV Niederurnen) stellen das Kantonalturfest 2022 in Glarus Nord vor. Die Vereine werden gebeten, an ihrer HV 2019 abzustimmen, ob sie das KTF 2022 gemeinsam durchführen möchten. Ebenfalls können sich auch Interessierte fürs OK melden.

Für das Protokoll

GLARNER TURNVERBAND

Geschäftsstelle

Jasmin Grimm-Brändli